

Die demokratische Regression

Von Armin Schäfer
und Michael Zürn
edition suhrkamp
SV



(c) www.pxfuel.com, Suhrkamp

DIE DEMOKRATISCHE REGRESSION Eine Buchvorstellung und -diskussion

09.11.2021
18:00 - 20:30 Uhr
Institut für Politikwissenschaften
Raumangabe SCH 100.3
Münster

PROGRAMM

- | | | |
|-------|---|--|
| 18:00 | <p>Herzlich Willkommen!
Jonas Christian Eickhoff
Programmmanager Landesbüro NRW,
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit</p> | <p>Prof. Dr. Philip Manow
SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und
Sozialpolitik an der Universität Bremen;
Sprecher</p> |
| 18:05 | <p>Vortrag: "Die demokratische Regression"
Prof. Dr. Armin Schäfer
Westfälische Wilhelms-Universität Münster;
Professor für Vergleichende Politikwissenschaft</p> | <p>Paulina Fröhlich
Programmbereich "Zukunft der Demokratie" bei
dem Das Progressive Zentrum; Leiterin</p> <p>Prof. Dr. Martin Höpner
Forschungsgruppe "Politische Ökonomie der
europäischen Integration" des Max-Planck-
Instituts für Gesellschaftsforschung; Leiter</p> |
| 18:30 | <p>Drei Repliken zu "Die demokratische
Regression"
Prof. Dr. Philip Manow
SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und
Sozialpolitik an der Universität Bremen;
Sprecher</p> <p>Paulina Fröhlich 20:00
Programmbereich "Zukunft der Demokratie" bei
dem Das Progressive Zentrum; Leiterin</p> <p>Prof. Dr. Martin Höpner 20:30
Forschungsgruppe "Politische Ökonomie der
europäischen Integration" des Max-Planck-
Instituts für Gesellschaftsforschung; Leiter</p> <p>Moderation: Stephanie Rohde
Deutschlandfunk, DLF Kultur, WDR 5;
Journalistin</p> | <p>Moderation: Stephanie Rohde
Deutschlandfunk, DLF Kultur, WDR 5;
Journalistin</p> |
| 19:00 | <p>Podiumsdiskussion
Prof. Dr. Armin Schäfer
Westfälische Wilhelms-Universität Münster;
Professor für Vergleichende Politikwissenschaft</p> | <p>Ihre Fragen an die DiskutantInnen</p> <p>Ende der Veranstaltung</p> |

ZUM THEMA!

"In der Debatte um den Aufstieg national-autoritärer Parteien dominieren zwei Ansätze: ein ökonomischer, der wachsende Ungleichheit infolge der Globalisierung in den Mittelpunkt stellt, und ein kultureller, der gesellschaftliche Liberalisierungsprozesse in den Blick nimmt. Beide Erklärungen, kritisieren Armin Schäfer und Michael Zürn, seien seltsam politikfrei. Daher fragen sie nach den genuin politischen Ursachen dieser Entwicklung: Wie haben sich die Parteien, wie hat sich ihr Verhältnis zu den Bürgern verändert? Was geschieht, wenn Politik sich als ausführendes Organ von Sachzwängen präsentiert? Wer die autoritären Bewegungen stoppen möchte, so die Autoren, muss am politischen Prozess selbst ansetzen und Willy Brandts Formel »Mehr Demokratie wagen« neu denken", so der Suhrkamp Verlag über die Publikation "Die demokratische Regression" von Armin Schäfer und Michael Zürn.

Armin Schäfer wird über "Die demokratische Regression" mit **Paulina Fröhlich**, Leiterin des Programmbereichs "Zukunft der Demokratie" bei dem Das Progressive Zentrum, dem Bremer Politikwissenschaftler **Philip Manow** (u.a. "Politische Ökonomie des Populismus" und "(Ent-)Demokratisierung der Demokratie"), dem Leiter der Forschungsgruppe "Politische Ökonomie der europäischen Integration" des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung **Martin Höpner** und natürlich auch mit Ihnen diskutieren.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Institut für Politikwissenschaften Münster
Scharnhorststraße 100
48151 Münster

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Nordrhein-Westfalen
Theodor-Heuss-Str. 26
51645 Gummersbach
www.nrw.freiheit.org

Organisation

Edina Selimanjin
Telefon +49 2261 3002 146
edina.selimanjin@freiheit.org

Studienleitung

Leonie Schneider
Leiterin Landesbüro NRW, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/owoul
oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

Diese Veranstaltung ist ein Angebot der politischen Bildung des nach „WbG-NRW“ anerkannten Bildungswerkes Theodor-Heuss-Akademie NRW und wird aus öffentlichen Mitteln gefördert.

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

DIE DEMOKRATISCHE REGRESSION

09.11.2021, 18:00 Uhr, Institut für Politikwissenschaften Münster, Münster

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.